

Wenn ich einmal groß bin, arbeite ich in meinem Traumberuf

Im Erzgebirge gibt es ganz viele Unternehmen, die Dinge aus Metall bearbeiten. Warum ist das so? Die meisten Metalle kommen in der Natur als Erz vor. Das eigentliche Metall ist dabei mit Gestein vermischt. Wer zum Beispiel Eisen aus Eisenerz gewinnen will, muss das Erz sehr stark erhitzen, damit das Eisen herausfließt. Weil das Erzgebirge, wie der Name schon sagt, reich an Erzen ist, waren schon unsere Vorfahren Fachleute darin, Metalle aus Erzen zu gewinnen.

1. Welche dieser Berufe kann man der Metallindustrie zuordnen?
Kreuze an.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="radio"/> Baugeräteführer:in | <input checked="" type="radio"/> Werkzeugmechaniker:in | <input checked="" type="radio"/> Zerspanungsmechaniker:in |
| <input checked="" type="radio"/> Fachkraft für Metalltechnik | <input checked="" type="radio"/> Ingenieur:in | <input type="radio"/> Bankkauffrau
Bankkaufmann |
| <input type="radio"/> Softwareentwickler:in | <input checked="" type="radio"/> Maschinen- und Anlagenführer:in | <input type="radio"/> Papiertechnologin
Papiertechnologe |

2. Wenn du morgens zur Schule gehst oder fährst, begegnest du auch schon einigen Berufen.
Ordne die folgenden Berufe den Bereichen der Wirtschaft zu.

Manche Berufe passen auch in zwei Felder.

Gern kannst du weitere Berufe ergänzen.

Bäcker:in Mechatroniker:in Friseur:in Dachdecker:in Busfahrer:in

Chemielaborant:in Elektroniker:in Polizist:in Hausmeister:in

Handwerk	Dienstleistung	Industrie
Bäcker:in	Busfahrer:in	Elektroniker:in
Friseur:in	Polizist:in	Chemielaborant:in
Dachdecker:in	Hausmeister:in	Mechatroniker:in
Elektroniker:in	Friseur:in	

